

kuppelbedecktem Treppenhaus. Der Bahnhof daselbst ist sein letztes Werk, das bei stattlicher Anlage nur mühsam und geistlos die antike Formsprache zu reden sucht, ohne sie für die modernen Bedürfnisse in neuen lebendigen Fluß zu bringen.

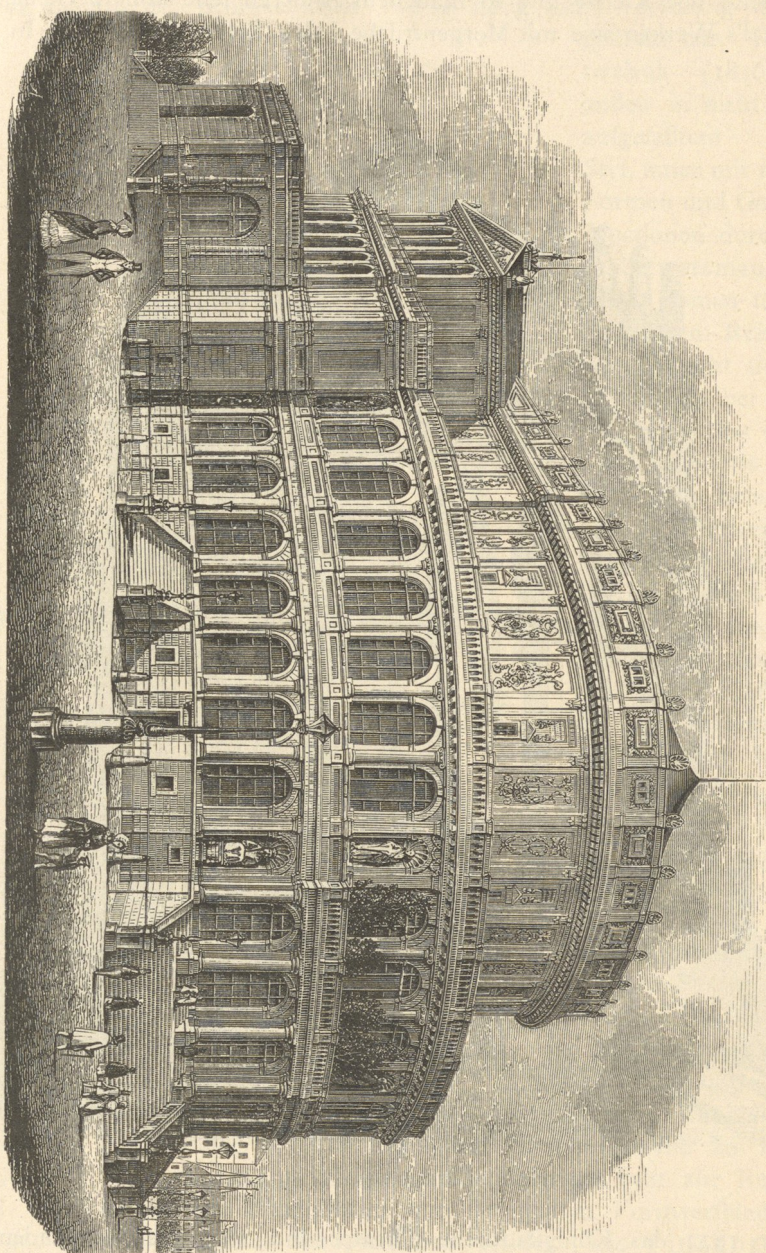


Fig. 985. Das Hoftheater zu Dresden.

Mit höherer Freiheit und wahrhaft genialer Schöpferkraft hat dagegen *Gottfried Semper* (1803—1879) die Bahnen der Renaissance eingeschlagen und sich in Reichthum und Fülle der Ideen und ächter Größe der Conceptionen als einen Architekten erwiesen, der einem Schinkel an die Seite zu stellen ist. In dem unaus-